

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 00203 \ 11 \ A

Amt 40 Amt für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Herr Jaschewski

Eitorf, den 21.02.2003

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem  
**A n t r a g**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Schulausschuss am 13.03.2003**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der SPD Fraktion betreffend Bedarfsfeststellung für eine Gesamtschule in Eitorf**

Antragstext:

s. Folgeseite

<p style="text-align: center;"><b>Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2003 (Sitzung des Rates am 16.12.2002)</b></p>
---

Antragsteller  
**SPD-Fraktion**

**Betr.:**  
Bedarfsfeststellung für eine Gesamtschule

**Antragstext:**

---

Ein differenziertes Schulangebot ist ein wichtiger Infrastrukturfaktor für eine Gemeinde. Das Ziel, junge Familien nach Eitorf zu holen, kann dadurch eher erreicht werden. Bei einem Umzug fragen gerade junger Eltern nach dem Schulangebot vor Ort.

Hier liefert der Schulentwicklungsplan wichtige Zahlen. Dieser Plan liegt immer noch nicht vor, dadurch fehlen uns wichtige und verlässliche Planungsdaten. Fakt ist jedoch, dass viele Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Herchen (Realschule) oder Hennef(Gesamtschule) pendeln. Fakt ist auch, dass vielen Eltern der Wunsch nach einer bestimmten Schulform in Eitorf nicht erfüllt wird. Wir stellen uns die Frage: Können wir dies ändern? Wir denken ja! Die Errichtung einer Gesamtschule würde hier erhebliche Abhilfe schaffen. Wir wollen das bestehende Eitorfer Schulangebot erweitern. Wir beantragen daher den Bedarf feststellen zu lassen und dadurch den Elternwillen zu respektieren.

**Der Fachausschuss sollte dies in aller Ausführlichkeit diskutieren.**

Bitte markiere diesen Text und füge den eingescannten Antrag ein